



Neun Länder vereinigen sich in dem Europäischen Verteidigungssystem

Noch ein neuer Zusammenschluss steht Europa bevor.

-
- [17.07.2018](#)

Neun europäische Länder sind übereingekommen, sich zu einer neuen militärischen Koalition zusammenzuschließen, um in Krisenzeiten schnell eingreifen zu können. Frankreich, Deutschland, Belgien, Dänemark, die Niederlande, Estland, Spanien, Portugal und Großbritannien unterzeichneten am 25. Juni eine Absichtserklärung, damit das Projekt in Gang kommt.

Die europäische Interventionsinitiative (EII) wird bereits im [September](#) dieses Jahres mit ihren ersten Treffen beginnen. Es steht sowohl EU-Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern offen, denn sie wird außerhalb des Rahmens der EU arbeiten und nicht von den Abstimmungen innerhalb der EU abhängen.

„Das ist definitiv keine neue Streitkraft“, sagte ein britischer Vertreter des Verteidigungsministeriums. „Es geht darum, dass die Länder darauf vorbereitet sind, Streitkräfte zum Beispiel nach Afrika zu schicken. Es geht eher darum, dass sie sich über Doktrinen, Politik und strategisches Denken einig werden, als über eine neue Streitkraft—deshalb haben wir uns angemeldet.“ Earl Howe, Großbritanniens Junior-Verteidigungsminister merkte an: „Es wird uns helfen, das zu erreichen, was wir anstreben: eine enge und ganz besondere Partnerschaft mit unseren europäischen Kollegen in Verteidigung und Sicherheit.“

Die Initiative war [ursprünglich](#) im September letzten Jahres vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron vorgeschlagen worden. In einer Rede sprach er von der Notwendigkeit einer wirkungsvollen Einsatztruppe, die bei unvorhersehbaren Notfällen Hilfe in letzter Minute leistet. Macrons Idee wurde durch die Pläne einer von Deutschland angeführten Initiative ersetzt, die als PESCO bekannt wurde. Frankreich jedoch bestand hartnäckig auf einem schnelleren Konzept. Schließlich schlossen Macron und die deutsche Kanzlerin Angela Merkel eine Übereinkunft, die zur Schaffung des EII führte, die mit der PESCO verflochten ist. Die EII wird nicht über eigene Truppen verfügen, aber sie kann für eine reguläre [Koordination auf militärischem](#) Niveau sorgen.

Es hatte von Seiten verschiedener Länder Klagen über die Handlungsunfähigkeit der EU gegeben und über ihr Unvermögen, außenpolitische Entscheidungen zu treffen und militärische Einsätze zu veranlassen.

„Die Fristen für Entscheidungen in der EU sind im Notfall viel zu lang. So ein Notfall kann aus einer kritischen Situation entstehen – zum Beispiel in einem Land, an dem die Europäer aus Sicherheitsgründen ein starkes eigenes Interesse haben“, sagte der französische Verteidigungsminister Florence Parly.

Diese Streitkraft aus neun Ländern zeigt Europas Wunsch nach einer schlagfertigen militärischen Streitmacht. Die EII ist der jüngste Versuch, diese Streitmacht zu schaffen.

Der Brexit, die Flüchtlingskrise, der Terrorismus, Amerikas zunehmender Isolationismus und der Aufstieg Russlands vergrößern Europas Verlangen nach militärischer Macht.

Der bereits verstorbene Herbert W. Armstrong sagte diesen europäischen Wunsch schon von vielen Jahrzehnten voraus. Im Mai 1953 schrieb er, dass „10 mächtige europäische Länder ihre Streitkräfte vereinen werden.“ Im August 1978 warnte er:

Die Europäer sind viel mehr um ihren Schutz und ihre Sicherheit bemüht, der von der militärischen Macht Amerikas abhängt, als die Amerikaner glauben wollen! ...

Die Europäer wollen ihre eigenen vereinigten militärische Streitkräfte! Sie wissen, dass eine politische Union Europas eine

dritte größere Weltmacht entstehen ließe, so mächtig wie die Vereinigten Staaten oder die Sowjetunion – *ja, vielleicht sogar noch mächtiger!*

Die Bücher Daniel und Offenbarung enthalten ausführliche Prophezeiungen über „zehn Könige“, die sich als die Vereinigten Staaten von Europa zusammenschließen – nach dem Vorbild des Heiligen Römischen Reichs.

Offenbarung 17, 12 lautet „zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier.“ Jeder einzelne hat selbst kein Königreich, aber sie werden zusammen herrschen als ein Teil der Macht des Tiers.

Die jüngste militärische Initiative Europas zeigt seinen zunehmenden Wunsch, eine solche Streitmacht aufzustellen. Lesen Sie unsere Broschüre [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#), um mehr über dieses Thema zu erfahren. ■